

## Anfrage Street-soccer-Anlage Neusatz

Ende 2015 haben die Schüler des Neusatz-Schulhauses Geld gesammelt, um sich ihren Wunsch einer Street-soccer-Anlage erfüllen zu können. Mit einem Beitrag der Gemeinde wurde dann eine Anlage aufgestellt und steht seit jeher in Betrieb. Diese Anlage erfreut sich bei den Kindern an grosser Beliebtheit. Leider kommt es seither aber auch zu Lärm-Belästigungen bei Anwohnern. Dies, so ist es zu vernehmen, ist aber nicht die Hauptschuld dortiger Schüler, sondern von auswärtigen, welche abends und am Wochenende ebenfalls diese Anlage nutzen.

Um den Lärmemissionen nun ein Ende zu setzen, gab der Gemeinderat in einem Schreiben vom 8 Juni bekannt, dass die Anlage nun abgebaut werden und durch eine Alternative ersetzt werden soll. Es ist absolut richtig und wichtig, dass die Anwohner nicht vom Lärm belästigt werden, besonders abends und an Wochenenden, dies steht ausser Diskussion. Nur erweckte die ganze Geschichte bei mir den Eindruck, dass die Neusatz-Schüler nun für ein Problem „bestraft“ (= Abbau der Anlage) werden, an dem sie gar nicht zwingend die Hauptschuld tragen...

Deshalb bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Im Schreiben des Gemeinderats vom 8 Juni 2017 ist von einem „alternativen gleichwertigem Angebot“ die Rede. Wie soll dieses konkret aussehen?
- 2) Die Street-soccer-Anlage soll Anfangs Sommerferien abgebaut werden. Warum wird mit dem Abbau nicht gewartet, bis die angestrebte Alternative zur Verfügung steht? – Gerade in den Sommerferien ist doch ein Freizeitangebot für die Kinder wichtig.
- 3) Was passiert mit der jetzigen Anlage? Wird sie verkauft? Wenn ja, kommt der Erlös der Alternativlösung zugute?
- 4) Wie viel wird die gesuchte Alternative voraussichtlich kosten?
- 5) Was tut der Gemeinderat dafür, dass bei einer Ersatzlösung, die Anwohner, besonders zu Ruhezeiten, nicht mehr vom Lärm belästigt werden?
- 6) Welches Handeln sieht der Gemeinderat vor, falls sich die Lärmemissionen bei einer allfälligen Ersatzlösung nicht verringern?

Binningen 22.06.2017

Roman Oberli

